



Sparkasse: Stifter leben länger ...

Die Sparkasse Essen lud zu einer Veranstaltung ein, bei der es um das Thema Stiftungen ging. Auf dem Podium standen unter anderem der Essener Unternehmer Freddy Fischer (links) und Fußballspieler Christoph Methelder, der väterlicherseits Wurzeln in Essen-Borbeck hat. Seine Stiftung ist eineinhalb Jahre alt, operiert auf dem Sektor Kinder- und Jugendarbeit - unterstützt unter anderem den Don Bosco-Club der Salesianer - und hält zurzeit ein Kapital von 300.000 Euro. Freddy Fischers Stiftung startete dieses Jahr mit einem Kapital von 50.000, ist inzwischen 62.000 Euro schwer. „Wir wollen im ersten Jahr das Kapital verdoppeln“,

formuliert der Unternehmer. Die Stiftungen, um die es bei der Sparkasse ging, sind gemeinnützig. In den Satzungen werden die Ziele formuliert, die bei der Christoph-Metzelder-Stiftung beispielsweise mit „Zukunft Jugend“ auf den Punkt gebracht werden. Unterstützt wird nur mit den Erträgen, die das Kapital der Stiftung einbringt. Somit bleibt das Kapital immer erhalten, kann sich durch Zustiftungen noch vergrößern. Arnd Brechmann von der Sparkasse formuliert das so: „Stifter leben länger“. Man denke nur an die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung - wer kennt diesen Namen in Essen nicht?

sis/i/Foto: Sandner